



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 17001

Öffentliche Sozialleistungen

K VII 1 - j/17

Fachauskünfte: (0711) 641-30 26

28.06.2018

Wohngeldstatistik in Baden-Württemberg zum 31. Dezember 2017

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (Höchstbeträge) in Abhängigkeit von der Mietenstufe des Wohnortes. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sog. Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist § 34 bis 36 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 22 Abs. 4 des Gesetzes vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2500). Erhoben werden die Angaben zu § 35 WoGG.

Diese Veröffentlichung enthält überwiegend Daten zu „reinen Wohngeldhaushalten“, da die Anzahl der „wohngeldrechtlichen Teilhaushalte“ (Mischhaushalte) landesweit relativ gering ist (2 259).

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
– = Nichts vorhanden (genau null)
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.
... = Angabe fällt später an

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung.“

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss.“

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Schwäger*innen in gerader Linie sowie Schwäger*innen zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die dem ermittelte Miete/ Belastung nicht berücksichtigt, soweit sie einen bestimmten Höchstbetrag übersteigt. Die Höchstbeträge hängen von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der betreffenden Gemeinde ab. Die Höchstbeträge steigen mit zunehmender Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der betroffenen Gemeinde.

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich bestimmter Frei- und Abzugsbeträge. Kindergeld bleibt dabei außer Betracht. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigt, ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines eigenen Hauses, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit des Wohnraums richten.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnliches Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die gültigen Mietenstufen der Gemeinden sind in einer Wohngeldverordnung festgelegt. Sie werden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohner, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

| Mietenstufe | Mietenniveau in % |
|-------------|--------------------|
| I | unter – 15 |
| II | – 15 bis unter – 5 |
| III | – 5 bis unter 5 |
| IV | 5 bis unter 15 |
| V | 15 bis unter 25 |
| VI | 25 und mehr |

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Mischhaushalt

Ein „Mischhaushalt“ liegt dann vor, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. (Die Summe aus der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Anzahl der vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitglieder ist gleich der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder.)

Reiner Wohngeldhaushalt

Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. (Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ist gleich der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.)

Wohngeldrechtlicher Teilhaushalt

Ein „wohngeldrechtlicher Teilhaushalt“ besteht aus der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. (Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder abzüglich der Anzahl der vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitglieder ist gleich der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.)

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Öffentliche Förderung der Wohnung oder Förderung nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechenden Gesetzen der Länder ist jede Art der Förderung aus öffentlichen Haushalten, die zu einer Mietbindung führt.

1. Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg von 1967 bis 2004

| Jahr | Wohngeldhaushalte ¹⁾ insgesamt | | | davon | | | |
|--------------------|---|--------------------------------------|--|---------|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|
| | Anzahl | Wohngeld- anspruch je Haushalt | gezahlte Wohngeld- beträge ²⁾ | Anzahl | Wohngeld- anspruch je Haushalt | Anzahl | Wohngeld- anspruch je Haushalt |
| | | EUR | 1 000 EUR | | EUR | | EUR |
| 1967 | 83 124 | 27 | 27 582 | 74 844 | 25 | 8 280 | 43 |
| 1968 | 88 627 | 27 | 29 552 | 80 776 | 26 | 7 851 | 39 |
| 1969 | 88 880 | 26 | 30 666 | 81 625 | 25 | 7 255 | 39 |
| 1970 | 92 964 | 25 | 29 870 | 87 481 | 24 | 5 483 | 38 |
| 1971 | 113 218 | 31 | 35 566 | 105 468 | 31 | 7 750 | 42 |
| 1972 | 108 854 | 31 | 68 658 | 103 318 | 30 | 5 536 | 42 |
| 1973 | 114 185 | 30 | 57 850 | 109 097 | 30 | 5 088 | 39 |
| 1974 | 145 169 | 35 | 72 465 | 137 320 | 35 | 7 849 | 47 |
| 1975 | 154 645 | 36 | 81 959 | 147 196 | 36 | 7 449 | 48 |
| 1976 | 144 585 | 36 | 78 586 | 138 393 | 35 | 6 192 | 47 |
| 1977 | 133 652 | 35 | 69 508 | 128 703 | 34 | 4 949 | 44 |
| 1978 | 154 684 | 41 | 82 681 | 146 585 | 40 | 8 099 | 55 |
| 1979 | 147 432 | 41 | 86 006 | 140 338 | 41 | 7 094 | 52 |
| 1980 | 141 066 | 41 | 82 859 | 134 973 | 41 | 6 093 | 49 |
| 1981 | 160 880 | 53 | 106 609 | 150 534 | 51 | 10 346 | 81 |
| 1982 | 156 038 | 52 | 115 451 | 146 947 | 51 | 9 091 | 73 |
| 1983 | 136 824 | 54 | 113 620 | 129 431 | 53 | 7 393 | 68 |
| 1984 ³⁾ | 138 209 | 57 | 102 573 | 130 930 | 56 | 7 279 | 69 |
| 1985 | 134 699 | 58 | 104 800 | 127 960 | 58 | 6 739 | 68 |
| 1986 | 178 777 | 71 | 146 979 | 165 625 | 70 | 13 152 | 79 |
| 1987 | 183 207 | 71 | 170 678 | 170 195 | 71 | 13 012 | 77 |
| 1988 | 179 336 | 72 | 168 222 | 166 537 | 72 | 12 799 | 76 |
| 1989 | 175 690 | 73 | 168 359 | 163 522 | 73 | 12 168 | 75 |
| 1990 | 183 484 | 75 | 172 494 | 171 451 | 75 | 12 033 | 79 |
| 1991 | 133 876 | 77 | 163 400 | 122 055 | 71 | 11 821 | 79 |
| 1992 | 116 572 | 79 | 108 959 | 106 907 | 68 | 9 665 | 76 |
| 1993 | 107 567 | 86 | 98 009 | 99 483 | 69 | 8 084 | 80 |
| 1994 | 105 283 | 93 | 96 750 | 98 026 | 70 | 7 257 | 83 |
| 1995 | 107 205 | 98 | 99 335 | 100 496 | 72 | 6 709 | 85 |
| 1996 | 111 109 | 103 | 105 694 | 104 899 | 76 | 6 210 | 90 |
| 1997 | 111 561 | 108 | 113 793 | 105 429 | 79 | 6 132 | 95 |
| 1998 | 108 280 | 111 | 116 906 | 102 377 | 80 | 5 903 | 97 |
| 1999 | 102 010 | 114 | 113 353 | 96 541 | 81 | 5 469 | 99 |
| 2000 | 100 707 | 113 | 104 710 | 95 465 | 76 | 5 242 | 99 |
| 2001 | 129 705 | 127 | 149 228 | 122 965 | 106 | 6 740 | 127 |
| 2002 | 131 742 | 131 | 201 987 | 124 677 | 109 | 7 065 | 129 |
| 2003 | 162 153 | 133 | 219 525 | 153 935 | 111 | 8 218 | 129 |
| 2004 | 164 390 | 136 | 243 982 | 156 169 | 114 | 8 221 | 132 |

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Baden-Württemberg seit 2005

| Jahr | gezahlte Wohngeldbeträge ^{2) 3)} | Haushalte ¹⁾ mit Wohngeld | | | | |
|-----------------------|---|--------------------------------------|-------------------------|--|----------------------------------|--|
| | | Insgesamt ⁷⁾ | davon | | | |
| | | | Reine Wohngeldhaushalte | | wohngeldrechtliche Teilhaushalte | |
| | | | Anzahl | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR | Anzahl | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR |
| 1 000 EUR | | | | | | |
| 2005 ^{4) 6)} | 112 212 | 70 483 | 68 340 | 102 | 2 143 | 80 |
| 2006 | 116 093 | 63 581 | 61 821 | 98 | 1 760 | 79 |
| 2007 | 109 806 | 58 804 | 57 270 | 95 | 1 534 | 78 |
| 2008 | 83 551 | 54 186 | 51 895 | 95 | 2 291 | 96 |
| 2009 ⁷⁾ | 172 747 | 96 276 | 86 375 | 143 | 9 901 | 160 |
| 2010 | 196 658 | 100 128 | 86 094 | 144 | 14 034 | 164 |
| 2011 ⁵⁾ | 166 244 | 86 182 | 77 732 | 131 | 8 450 | 147 |
| 2012 | 133 296 | 76 922 | 71 336 | 129 | 5 586 | 139 |
| 2013 | 106 841 | 68 757 | 64 455 | 127 | 4 302 | 134 |
| 2014 | 104 896 | 59 987 | 56 620 | 126 | 3 367 | 127 |
| 2015 | 78 362 | 46 581 | 43 994 | 128 | 2 587 | 121 |
| 2016 ⁶⁾ | 136 851 | 66 276 | 63 726 | 175 | 2 550 | 138 |
| 2017 | ... | 62 308 | 60 049 | 170 | 2 259 | 136 |

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 2013: Quelle Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes). – 4) Ab 2005 nur bedingt vergleichbar, da die Unterscheidung „reine Wohngeldhaushalte“ und „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ eingeführt wurde. – 5) Heizkostenpauschale entfällt. – 6) Wohngeldreform. – 7) Hier handelt es sich um eine reine Rechengröße, da vollständige (reine) Haushalte mit Teilhaushalten nur beschränkt vergleichbar sind.

3. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg seit 2005

| Jahr | Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ insgesamt | | davon | | | |
|----------------------|---|--|--------------|--|----------------|--|
| | Anzahl | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR | Mietzuschuss | | Lastenzuschuss | |
| | | | Anzahl | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR | Anzahl | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR |
| 2005 ²⁾⁴⁾ | 68 340 | 102 | 62 839 | 100 | 5 501 | 127 |
| 2006 | 61 821 | 98 | 56 728 | 96 | 5 093 | 125 |
| 2007 | 57 270 | 95 | 52 787 | 93 | 4 483 | 124 |
| 2008 | 51 895 | 95 | 48 126 | 93 | 3 769 | 121 |
| 2009 ⁴⁾ | 86 375 | 143 | 80 171 | 141 | 6 204 | 176 |
| 2010 | 86 094 | 144 | 80 247 | 141 | 5 847 | 177 |
| 2011 ³⁾ | 77 732 | 131 | 72 838 | 129 | 4 894 | 162 |
| 2012 | 71 336 | 129 | 67 037 | 127 | 4 299 | 165 |
| 2013 | 64 455 | 127 | 60 764 | 125 | 3 691 | 166 |
| 2014 | 56 620 | 126 | 53 570 | 124 | 3 050 | 168 |
| 2015 | 43 994 | 128 | 41 429 | 125 | 2 565 | 172 |
| 2016 ⁴⁾ | 63 726 | 175 | 60 308 | 171 | 3 418 | 247 |
| 2017 | 60 049 | 170 | 56 889 | 166 | 3 160 | 235 |

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Ab 2005 nur bedingt vergleichbar, da die Unterscheidung „reine Wohngeldhaushalte“ und „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ eingeführt wurde. – 3) Heizkostenpauschale entfällt. – 4) Wohngeldreform

4. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

| Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschließlich ... EUR | Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen | Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ²⁾ | Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR | | | | | | | | | | Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch |
|--|--|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---|
| | | | unter 25 | 25 – 50 | 50 – 75 | 75 – 100 | 100 – 125 | 125 – 150 | 150 – 200 | 200 – 250 | 250 – 300 | 300 oder mehr | |
| | | | Anzahl | | | | | | | | | | |
| bis einschl. 250 | 116 | 1 103 | 2 | 1 | 4 | 6 | 19 | 27 | 105 | 155 | 171 | 613 | 319 |
| 250 – 350 | 307 | 744 | - | 1 | 4 | 7 | 19 | 37 | 93 | 124 | 126 | 333 | 301 |
| 350 – 500 | 438 | 2 328 | 4 | 20 | 41 | 77 | 142 | 162 | 360 | 417 | 395 | 710 | 253 |
| 500 – 750 | 657 | 17 810 | 148 | 674 | 1 308 | 2 065 | 2 565 | 2 575 | 4 175 | 2 383 | 933 | 984 | 159 |
| 750 – 1 000 | 844 | 17 140 | 1 532 | 3 190 | 3 366 | 2 699 | 1 782 | 1 200 | 1 239 | 722 | 461 | 949 | 108 |
| 1 000 – 1 250 | 1 127 | 5 980 | 231 | 458 | 542 | 586 | 538 | 472 | 679 | 528 | 460 | 1 486 | 206 |
| 1 250 – 1 500 | 1 372 | 5 735 | 192 | 325 | 328 | 352 | 311 | 307 | 640 | 768 | 722 | 1 790 | 238 |
| 1 500 – 2 000 | 1 716 | 7 207 | 196 | 418 | 459 | 560 | 562 | 618 | 1 214 | 1 071 | 745 | 1 364 | 202 |
| 2 000 – 2 500 | 2 172 | 1 757 | 154 | 227 | 216 | 200 | 163 | 176 | 240 | 138 | 91 | 152 | 144 |
| über 2 500 | 2 805 | 245 | 21 | 35 | 22 | 32 | 30 | 12 | 20 | 24 | 8 | 41 | 177 |
| Insgesamt | 983 | 60 049 | 2 480 | 5 349 | 6 290 | 6 584 | 6 131 | 5 586 | 8 765 | 6 330 | 4 112 | 8 422 | 170 |

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. –
2) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

5. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde und Art des Wohngeldes

| Haushalte mit... Personen | Mietenstufe | Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾ | davon | |
|------------------------------|------------------|--|---------------|----------------|
| | | | Mietzuschuss | Lastenzuschuss |
| | | | Anzahl | |
| 1 | I | 1 441 | 1 361 | 80 |
| | II | 4 522 | 4 369 | 153 |
| | III | 7 639 | 7 417 | 222 |
| | IV | 8 598 | 8 413 | 185 |
| | V | 5 941 | 5 834 | 107 |
| | VI | 5 328 | 5 243 | 85 |
| | Insgesamt | 33 469 | 32 637 | 832 |
| 2 | I | 266 | 225 | 41 |
| | II | 1 010 | 927 | 83 |
| | III | 1 489 | 1 387 | 102 |
| | IV | 1 725 | 1 642 | 83 |
| | V | 1 227 | 1 189 | 38 |
| | VI | 1 087 | 1 045 | 42 |
| | Insgesamt | 6 804 | 6 415 | 389 |
| 3 | I | 159 | 139 | 20 |
| | II | 585 | 528 | 57 |
| | III | 895 | 828 | 67 |
| | IV | 1 170 | 1 107 | 63 |
| | V | 803 | 763 | 40 |
| | VI | 781 | 743 | 38 |
| | Insgesamt | 4 393 | 4 108 | 285 |
| 4 | I | 281 | 248 | 33 |
| | II | 825 | 756 | 69 |
| | III | 1 367 | 1 251 | 116 |
| | IV | 1 784 | 1 675 | 109 |
| | V | 1 312 | 1 211 | 101 |
| | VI | 1 181 | 1 133 | 48 |
| | Insgesamt | 6 750 | 6 274 | 476 |
| 5 | I | 203 | 167 | 36 |
| | II | 661 | 570 | 91 |
| | III | 1 043 | 897 | 146 |
| | IV | 1 364 | 1 240 | 124 |
| | V | 947 | 861 | 86 |
| | VI | 799 | 752 | 47 |
| | Insgesamt | 5 017 | 4 487 | 530 |
| 6 oder mehr | I | 215 | 135 | 80 |
| | II | 591 | 437 | 154 |
| | III | 850 | 667 | 183 |
| | IV | 910 | 782 | 128 |
| | V | 559 | 497 | 62 |
| | VI | 491 | 450 | 41 |
| | Insgesamt | 3 616 | 2 968 | 648 |
| Insgesamt | I | 2 565 | 2 275 | 290 |
| | II | 8 194 | 7 587 | 607 |
| | III | 13 283 | 12 447 | 836 |
| | IV | 15 551 | 14 859 | 692 |
| | V | 10 789 | 10 355 | 434 |
| | VI | 9 667 | 9 366 | 301 |
| | Insgesamt | 60 049 | 56 889 | 3 160 |

1) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

6. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017 nach Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

| Mietenstufe — Wohnfläche | Reine Wohngeldhaushalte | | | davon | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------|---|---|----------------|---|---|----------------|---|---|
| | Insgesamt ¹⁾ | davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung | Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung | Mietzuschuss | | | Lastenzuschuss | | |
| | | | | Haus- halte | davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete | Durch- schnittliche monatliche Miete | Haus- halte | davon mit Über- schreitung der Höchst- beträge für Belastung | Durch- schnittliche monatliche Belastung |
| | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 60 049 | 12 210 | 8,31 | 56 889 | 10 404 | 8,47 | 3 160 | 1 806 | 6,84 |
| Mietenstufe der Gemeinde | | | | | | | | | |
| I | 2 565 | 931 | 6,38 | 2 275 | 712 | 6,60 | 290 | 219 | 5,58 |
| II | 8 194 | 2 582 | 6,93 | 7 587 | 2 146 | 7,02 | 607 | 436 | 6,36 |
| III | 13 283 | 3 273 | 7,68 | 12 447 | 2 743 | 7,81 | 836 | 530 | 6,72 |
| IV | 15 551 | 2 965 | 8,55 | 14 859 | 2 625 | 8,66 | 692 | 340 | 7,21 |
| V | 10 789 | 1 401 | 9,14 | 10 355 | 1 226 | 9,24 | 434 | 175 | 7,85 |
| VI | 9 667 | 1 058 | 9,98 | 9 366 | 952 | 10,09 | 301 | 106 | 7,97 |
| Wohnfläche | | | | | | | | | |
| von ... bis unter ... m ² | | | | | | | | | |
| unter 40 | 18 666 | 197 | 16,67 | 18 639 | 195 | 16,68 | 27 | 2 | 7,89 |
| 40 – 60 | 13 008 | 2 189 | 7,82 | 12 780 | 2 134 | 7,84 | 228 | 55 | 6,80 |
| 60 – 80 | 13 243 | 3 731 | 7,39 | 12 679 | 3 549 | 7,40 | 564 | 182 | 7,19 |
| 80 – 100 | 8 756 | 2 762 | 7,18 | 8 055 | 2 428 | 7,17 | 701 | 334 | 7,30 |
| 100 – 120 | 3 374 | 1 451 | 6,76 | 2 828 | 1 114 | 6,70 | 546 | 337 | 7,03 |
| 120 und mehr | 3 002 | 1 880 | 6,10 | 1 908 | 984 | 5,83 | 1 094 | 896 | 6,53 |

1) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

**7. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017
nach Mietenstufe der Gemeinde und nach der Anzahl der Personen im Haushalt**

| Mieten- stufe --- Haushalte mit ... Personen | Haushalte ¹⁾ mit Wohngeld | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------------|--|-------------------------------|---|---|--|--|---|---|--|
| | Insgesamt ²⁾ | durchschn. mtl. Wohngeld- anspruch EUR | davon reine Wohngeldhaushalte | | | | davon wohngeldrechtliche Teilhaushalte | | | |
| | | | Anzahl | durchschn. mtl. Wohngeld- anspruch | durchschn. Wohnkosten- belastung vor Wohngeld | durchschn. Wohnkosten- belastung nach Wohngeld | Anzahl | durchschn. mtl. Wohngeld- anspruch | durchschn. Wohnkosten- belastung vor Wohngeld | durchschn. Wohnkosten- belastung nach Wohngeld |
| | | | | EUR | in % ³⁾ | | | EUR | in % ³⁾ | |

Wohngeld insgesamt

| | | | | | | | | | | |
|------------------|---------------|------------|---------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| Insgesamt | 62 308 | 168 | 60 049 | 170 | 39,97 | 26,14 | 2 259 | 136 | 37,58 | 18,53 |
|------------------|---------------|------------|---------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|

Mietenstufe der Gemeinde

| | | | | | | | | | | |
|-----|--------|-----|--------|-----|-------|-------|-----|-----|-------|-------|
| I | 2 666 | 133 | 2 565 | 133 | 34,42 | 23,79 | 101 | 124 | 31,35 | 14,69 |
| II | 8 553 | 143 | 8 194 | 144 | 36,50 | 24,84 | 359 | 126 | 34,43 | 16,62 |
| III | 13 831 | 153 | 13 283 | 154 | 38,31 | 25,73 | 548 | 124 | 35,77 | 18,16 |
| IV | 16 075 | 170 | 15 551 | 172 | 40,15 | 26,27 | 524 | 128 | 36,61 | 19,6 |
| V | 11 257 | 186 | 10 789 | 187 | 42,09 | 26,87 | 468 | 165 | 41,42 | 17,54 |
| VI | 9 926 | 199 | 9 667 | 201 | 44,15 | 27,46 | 259 | 143 | 43,71 | 23,07 |

Haushalte mit... Personen

| | | | | | | | | | | |
|------------|--------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1 | 35 175 | 125 | 33 469 | 126 | 51,17 | 34,26 | 1 706 | 106 | 40,10 | 20,79 |
| 2 | 7 153 | 164 | 6 804 | 162 | 42,52 | 28,44 | 349 | 213 | 38,23 | 14,59 |
| 3 | 4 486 | 190 | 4 393 | 189 | 37,99 | 25,81 | 93 | 239 | 32,90 | 14,99 |
| 4 | 6 801 | 214 | 6 750 | 214 | 33,19 | 22,06 | 51 | 216 | 29,16 | 17,5 |
| 5 | 5 045 | 258 | 5 017 | 258 | 31,32 | 19,66 | 28 | 252 | 28,89 | 16,82 |
| 6 | 2 326 | 316 | 2 309 | 316 | 30,01 | 17,63 | 17 | 313 | 32,42 | 19,94 |
| 7 | 791 | 370 | 781 | 371 | 29,50 | 16,48 | 10 | 340 | 24,39 | 11,49 |
| 8 | 303 | 438 | 299 | 437 | 28,90 | 15,20 | 4 | 509 | 29,26 | 13,38 |
| 9 | 106 | 491 | 106 | 491 | 29,19 | 15,59 | - | - | - | - |
| 10 | 63 | 662 | 63 | 662 | 30,44 | 12,96 | - | - | - | - |
| 11 | 28 | 689 | 28 | 689 | 29,06 | 13,74 | - | - | - | - |
| 12 | 16 | 809 | 15 | 789 | 26,14 | 9,79 | 1 | 1 114 | 34,00 | 8,34 |
| 13 | 7 | 1 054 | 7 | 1 054 | 28,81 | 6,48 | - | - | - | - |
| 14 | 5 | 1 137 | 5 | 1 137 | 28,77 | 4,26 | - | - | - | - |
| 15 o. mehr | 3 | 1 126 | 3 | 1 126 | 24,44 | 0,63 | - | - | - | - |

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Hier handelt es sich um eine reine Rechengröße, da vollständige (reine) Haushalte mit Teilhaushalten nur beschränkt vergleichbar sind. – 3) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

8. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017 nach Mietenstufen der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

| Mieten- stufe | Reine Wohngeldhaushalte | | | Von den reinen Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ² | | | | | |
|------------------|-------------------------|-------------------|---|--|---------------|---------------|----------------|-----------------|---------------------|
| | Insgesamt ¹⁾ | ohne Förderung | mit öffentlichen Mitteln gefördert | unter 40 | 40 – 60 | 60 – 80 | 80 – 100 | 100 – 120 | 120 oder mehr |
| I | 2 565 | 2 524 | 41 | 850 | 383 | 420 | 315 | 236 | 361 |
| II | 8 194 | 8 098 | 96 | 2 295 | 1 617 | 1 650 | 1 255 | 645 | 732 |
| III | 13 283 | 13 160 | 123 | 3 932 | 2 883 | 2 814 | 1 925 | 833 | 896 |
| IV | 15 551 | 15 464 | 87 | 4 681 | 3 567 | 3 556 | 2 325 | 819 | 603 |
| V | 10 789 | 10 639 | 150 | 3 387 | 2 519 | 2 549 | 1 572 | 498 | 264 |
| VI | 9 667 | 9 617 | 50 | 3 521 | 2 039 | 2 254 | 1 364 | 343 | 146 |
| Insgesamt | 60 049 | 59 502 | 547 | 18 666 | 13 008 | 13 243 | 8 756 | 3 374 | 3 002 |

Durchschnittliches Wohngeld in EUR

| | | | | | | | | | |
|------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| I | 133 | 134 | 85 | 92 | 87 | 118 | 162 | 203 | 228 |
| II | 144 | 144 | 120 | 102 | 98 | 133 | 176 | 212 | 284 |
| III | 154 | 154 | 131 | 120 | 108 | 149 | 196 | 237 | 299 |
| IV | 172 | 172 | 138 | 137 | 120 | 177 | 234 | 286 | 325 |
| V | 187 | 187 | 162 | 157 | 138 | 195 | 246 | 297 | 389 |
| VI | 201 | 201 | 212 | 172 | 154 | 216 | 271 | 319 | 399 |
| Insgesamt | 170 | 170 | 143 | 137 | 122 | 174 | 223 | 259 | 305 |

Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR

| | | | | | | | | | |
|------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| I | 432 | 434 | 315 | 306 | 313 | 391 | 468 | 568 | 784 |
| II | 450 | 451 | 377 | 335 | 340 | 421 | 528 | 628 | 831 |
| III | 469 | 469 | 405 | 365 | 360 | 461 | 572 | 685 | 874 |
| IV | 497 | 497 | 440 | 392 | 390 | 514 | 644 | 755 | 919 |
| V | 516 | 516 | 498 | 406 | 412 | 554 | 681 | 812 | 1 019 |
| VI | 532 | 531 | 583 | 402 | 446 | 595 | 751 | 872 | 1 031 |
| Insgesamt | 491 | 491 | 441 | 380 | 388 | 509 | 629 | 721 | 882 |

Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in EUR

| | | | | | | | | | |
|------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| I | 384 | 385 | 312 | 305 | 294 | 359 | 424 | 498 | 581 |
| II | 415 | 415 | 368 | 334 | 325 | 395 | 486 | 555 | 661 |
| III | 443 | 443 | 394 | 365 | 350 | 439 | 538 | 619 | 728 |
| IV | 478 | 478 | 437 | 391 | 383 | 496 | 614 | 699 | 787 |
| V | 504 | 504 | 491 | 405 | 408 | 541 | 660 | 765 | 897 |
| VI | 520 | 520 | 569 | 401 | 441 | 582 | 723 | 830 | 918 |
| Insgesamt | 469 | 469 | 433 | 379 | 380 | 490 | 597 | 661 | 730 |

1) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Noch: 8. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017 nach Mietenstufen der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

| Mieten- stufe | Reine Wohngeldhaushalte | | | Von den reinen Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ² | | | | | |
|------------------|-------------------------|-------------------|---|--|---------------|---------------|----------------|-----------------|---------------------|
| | Insgesamt ¹⁾ | ohne Förderung | mit öffentlichen Mitteln gefördert | unter 40 | 40 – 60 | 60 – 80 | 80 – 100 | 100 – 120 | 120 oder mehr |

Haushalte mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete

| | | | | | | | | | |
|------------------|---------------|---------------|-----------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| I | 931 | 929 | 2 | 20 | 162 | 196 | 150 | 130 | 273 |
| II | 2 582 | 2 576 | 6 | 35 | 476 | 680 | 539 | 353 | 499 |
| III | 3 273 | 3 260 | 13 | 39 | 587 | 1 016 | 706 | 369 | 556 |
| IV | 2 965 | 2 957 | 8 | 57 | 548 | 985 | 713 | 324 | 338 |
| V | 1 401 | 1 385 | 16 | 26 | 222 | 492 | 344 | 174 | 143 |
| VI | 1 058 | 1 053 | 5 | 20 | 194 | 362 | 310 | 101 | 71 |
| Insgesamt | 12 210 | 12 160 | 50 | 197 | 2 189 | 3 731 | 2 762 | 1 451 | 1 880 |

Durchschnittliche Wohnfläche in m²

| | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|
| I | 68 | 68 | 27 | 21 | 50 | 69 | 88 | 107 | 153 |
| II | 65 | 65 | 32 | 22 | 50 | 69 | 87 | 107 | 149 |
| III | 61 | 61 | 46 | 22 | 49 | 69 | 88 | 107 | 144 |
| IV | 58 | 58 | 42 | 22 | 50 | 69 | 87 | 107 | 140 |
| V | 56 | 57 | 52 | 24 | 50 | 69 | 87 | 106 | 138 |
| VI | 53 | 53 | 66 | 23 | 49 | 69 | 88 | 107 | 136 |
| Insgesamt | 59 | 59 | 45 | 23 | 50 | 69 | 88 | 107 | 145 |

Durchschnittliche monatliche Miete in EUR/m²

| | | | | | | | | | |
|------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I | 6,38 | 6,34 | 11,81 | 14,66 | 6,25 | 5,69 | 5,32 | 5,32 | 5,13 |
| II | 6,93 | 6,90 | 11,84 | 15,06 | 6,80 | 6,15 | 6,03 | 5,89 | 5,59 |
| III | 7,68 | 7,68 | 8,73 | 16,28 | 7,28 | 6,73 | 6,53 | 6,42 | 6,06 |
| IV | 8,55 | 8,54 | 10,54 | 17,40 | 7,85 | 7,46 | 7,37 | 7,08 | 6,55 |
| V | 9,14 | 9,14 | 9,64 | 16,89 | 8,33 | 8,01 | 7,80 | 7,63 | 7,39 |
| VI | 9,98 | 9,99 | 8,79 | 17,35 | 9,04 | 8,60 | 8,53 | 8,13 | 7,56 |
| Insgesamt | 8,31 | 8,30 | 9,82 | 16,67 | 7,82 | 7,39 | 7,18 | 6,76 | 6,10 |

1) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

9. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2017*)

| Kreis Regierungsbezirk Land | Reine Wohngeld- haushalte insgesamt | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | davon | | | | Wohngeldrechtliche Teilhaushalte Insgesamt | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch |
|---|--|---|-------------------|---|---------------------|---|--|---|
| | | | Miet- zuschuss | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | Lasten- zuschuss | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | | |
| | | | Anzahl | EUR | Anzahl | EUR | | |
| Region Stuttgart | | | | | | | | |
| Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt | 4 068 | 194 | 3 928 | 193 | 140 | 205 | 135 | 134 |
| Böblingen | 1 496 | 199 | 1 398 | 195 | 98 | 264 | 38 | 97 |
| Esslingen | 1 954 | 182 | 1 831 | 179 | 123 | 223 | 46 | 138 |
| Göppingen | 990 | 152 | 919 | 147 | 71 | 219 | 34 | 92 |
| Ludwigsburg | 2 283 | 186 | 2 130 | 182 | 153 | 228 | 55 | 122 |
| Rems-Murr-Kreis | 2 077 | 178 | 1 953 | 173 | 124 | 265 | 47 | 150 |
| Region Heilbronn-Franken | | | | | | | | |
| Stadtkreis Heilbronn | 995 | 175 | 961 | 171 | 34 | 299 | 35 | 120 |
| Landkreise Heilbronn | 1 141 | 156 | 1 045 | 150 | 96 | 228 | 23 | 123 |
| Hohenlohekreis | 491 | 147 | 454 | 135 | 37 | 293 | 7 | 189 |
| Schwäbisch Hall | 1 084 | 140 | 976 | 130 | 108 | 230 | 148 | 150 |
| Main-Tauber-Kreis | 694 | 134 | 626 | 126 | 68 | 199 | 21 | 87 |
| Region Ostwürttemberg | | | | | | | | |
| Landkreise Heidenheim | 525 | 144 | 475 | 138 | 50 | 200 | 21 | 77 |
| Ostalbkreis | 1 869 | 154 | 1 757 | 149 | 112 | 221 | 66 | 106 |
| Regierungsbezirk Stuttgart | 19 667 | 174 | 18 453 | 170 | 1 214 | 232 | 676 | 127 |
| Region Mittlerer Oberrhein | | | | | | | | |
| Stadtkreise Baden-Baden | 369 | 166 | 348 | 164 | 21 | 206 | 20 | 149 |
| Karlsruhe | 2 281 | 167 | 2 225 | 166 | 56 | 221 | 67 | 109 |
| Landkreise Karlsruhe | 1 945 | 160 | 1 830 | 156 | 115 | 221 | 123 | 126 |
| Rastatt | 862 | 137 | 831 | 136 | 31 | 174 | 15 | 87 |
| Region Rhein-Neckar¹⁾ | | | | | | | | |
| Stadtkreise Heidelberg | 1 597 | 199 | 1 563 | 198 | 34 | 272 | 33 | 151 |
| Mannheim | 3 230 | 184 | 3 154 | 182 | 76 | 257 | 241 | 199 |
| Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis | 811 | 136 | 763 | 130 | 48 | 234 | 11 | 84 |
| Rhein-Neckar-Kreis | 2 721 | 168 | 2 594 | 165 | 127 | 219 | 160 | 147 |
| Region Nordschwarzwald | | | | | | | | |
| Stadtkreis Pforzheim | 1 536 | 191 | 1 461 | 185 | 75 | 309 | 33 | 186 |
| Landkreise Calw | 744 | 152 | 691 | 146 | 53 | 238 | 20 | 158 |
| Enzkreis | 626 | 172 | 564 | 162 | 62 | 272 | 63 | 172 |
| Freudenstadt | 738 | 139 | 694 | 135 | 44 | 212 | 125 | 183 |
| Regierungsbezirk Karlsruhe | 17 460 | 170 | 16 718 | 167 | 742 | 239 | 911 | 162 |

*) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Noch: **9. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2017***)

| Kreis Regierungsbezirk Land | Reine Wohngeld- haushalte insgesamt | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | davon | | | | Wohngeld- rechtliche Teilhaushalte Insgesamt | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch |
|--|--|---|-------------------|---|---------------------|---|---|---|
| | | | Miet- zuschuss | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | Lasten- zuschuss | durchsch. monatlicher Wohngeld- anspruch | | |
| | | | Anzahl | EUR | Anzahl | EUR | | |
| Region Südlicher Oberrhein | | | | | | | | |
| Stadtkreis Freiburg im Breisgau | 3 099 | 215 | 3 015 | 213 | 84 | 266 | 67 | 175 |
| Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald | 952 | 157 | 909 | 153 | 43 | 229 | 38 | 127 |
| Emmendingen | 924 | 172 | 844 | 165 | 80 | 251 | 48 | 100 |
| Ortenaukreis | 2 378 | 142 | 2 265 | 139 | 113 | 210 | 74 | 103 |
| Region Schwarzwald-Baar-Heuberg | | | | | | | | |
| Landkreise Rottweil | 751 | 156 | 697 | 147 | 54 | 275 | 22 | 137 |
| Schwarzwald-Baar-Kreis | 894 | 143 | 850 | 135 | 44 | 303 | 55 | 72 |
| Tuttlingen | 630 | 172 | 575 | 166 | 55 | 233 | 6 | 73 |
| Region Hochrhein-Bodensee | | | | | | | | |
| Landkreise Konstanz | 1 599 | 157 | 1 528 | 155 | 71 | 188 | 40 | 97 |
| Lörrach | 1 116 | 162 | 1 068 | 158 | 48 | 246 | 29 | 92 |
| Waldshut | 1 017 | 161 | 969 | 157 | 48 | 249 | 9 | 138 |
| Regierungsbezirk Freiburg | 13 360 | 169 | 12 720 | 166 | 640 | 241 | 388 | 114 |
| Region Neckar-Alb | | | | | | | | |
| Landkreise Reutlingen | 1 255 | 151 | 1 181 | 147 | 74 | 214 | 59 | 80 |
| Tübingen | 1 631 | 212 | 1 555 | 208 | 76 | 291 | 39 | 118 |
| Zollernalbkreis | 878 | 159 | 793 | 149 | 85 | 257 | 41 | 98 |
| Region Donau-Iller¹⁾ | | | | | | | | |
| Stadtkreis Ulm | 950 | 169 | 923 | 167 | 27 | 244 | 16 | 123 |
| Landkreise Alb-Donau-Kreis | 640 | 156 | 598 | 148 | 42 | 276 | 19 | 108 |
| Biberach | 662 | 122 | 621 | 117 | 41 | 194 | 3 | 135 |
| Region Bodensee-Oberschwaben | | | | | | | | |
| Landkreise Bodenseekreis | 1 135 | 162 | 1 085 | 160 | 50 | 208 | 36 | 125 |
| Ravensburg | 1 777 | 148 | 1 662 | 144 | 115 | 211 | 40 | 118 |
| Sigmaringen | 634 | 130 | 580 | 127 | 54 | 163 | 31 | 82 |
| Regierungsbezirk Tübingen | 9 562 | 162 | 8 998 | 157 | 564 | 229 | 284 | 104 |
| Baden-Württemberg | 60 049 | 170 | 56 889 | 166 | 3 160 | 235 | 2 259 | 136 |

*) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.